

Schmerzensgeld 2022

Slizyk

18., überarbeitete und aktualisierte Auflage 2022

ISBN 978-3-406-77876-6

C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Andreas Slizyk
Schmerzensgeld 2022

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Schmerzensgeld 2022

Handbuch und Tabellen

Basisdaten von mehr als
4.500 Schmerzensgeld-Entscheidungen
mit Handbuch zum Schmerzensgeldrecht

von

Andreas Slizyk
Rechtsanwalt
beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG
18., überarbeitete und aktualisierte Auflage

2022



Zitiervorschlag:
Slizyk Schmerzensgeld 2022 Rn. ...

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 77876 6

© 2022 Verlag C.H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck: Himmer GmbH
Steinerne Furt 95, 86167 Augsburg

Satz: Meta Systems Publishing & Printservices GmbH, Wustermark
Umschlaggestaltung: Maria Seidel, atelier-seidel.de

CO₂
neutral
chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Auch wenn im Corona-Jahr 2020 vieles zum Stillstand kam, so blieb das Schmerzensgeldrecht hiervon unberührt, wie sich aus der erneuten Vielzahl aktueller Urteile, Beschlüsse, Anmerkungen oder Aufsätze ergibt, die in der hier vorliegenden 18. Auflage eingearbeitet wurden.

Die praxisorientierte Kommentierung (**Teil 1 des Buches**) wurde erneut aktualisiert und auf den Stand Juli 2021 gebracht. Bedingt durch die immer stärkere Fokussierung sowohl von Unternehmen als auch von Privatpersonen auf die Beachtung der Vorgaben der seit dem 25.5.2018 geltenden DS-GVO wird auch die Forderung nach immateriellem Schadensersatz bzw. Schmerzensgeld bei Missachtung des Datenschutzes immer häufiger vor Gericht ausgetragen. Aus diesem Grunde habe ich diesem Thema nun ein eigenes Unterkapitel (V.1.g (→ Rn. 244–249) gewidmet und dabei auch die Thematik der Sperrung eines Nutzerkontos eines sozialen Netzwerkes (Facebook ua Social-Media-Plattformen) und mögliche immaterielle Schadensersatzansprüche wegen rechtswidriger Sperrung näher dargestellt. Ebenfalls ergänzt wurde das Kapitel VIII. 3 (→ Rn. 361) um eine kurze Darstellung der aktuellen BGH-Rechtsprechung zur Haftung der Träger von Alten- und Pflegeheimen sowie das Kapitel XIII. hinsichtlich schmerzensgeldrelevanter Aspekte der Thematik des Täter-Opfer-Ausgleichs.

Neben diesen Hinweisen sei, wie üblich an dieser Stelle, zunächst ein kleiner Auszug aktueller Gerichtsentscheidungen aufgeführt, die im 1. Teil des Buches aktuell behandelt wurden:

BVerfG Beschl. v. 29.11.2019 zur Verletzung der Rechtsschutzgleichheit bei Versagung von PKH betreffend eines Schmerzensgeldanspruchs; BGH Urt. v. 14.1.2021 zu den Schutzpflichten eines Pflegeheimträgers ggü. einem dementen Heimbewohner; BGH Beschl. v. 12.1.2021 zur Frage der „ausreichenden Leistung“ beim Täter-Opfer-Ausgleich; BGH Urt. v. 10.11.2020 zur Auslegung einer Verjährungsverzichtserklärung in einem Arzthaftungsfall; BGH Urt. v. 23.6.2020 zur nicht verifizierbaren Diagnose HWS-Distorsion und dem Verweis darauf, dass bereits glaubhaft bekundete starke Nacken- und Kopfschmerzen eine Rechtsgutsverletzung darstellen können; BGH Urt. v. 20.12.2018 (nach zweijähriger Blockade erst im Februar 2021 veröffentlicht) zum (versagten) Anspruch auf Gledentschädigung wegen Verletzung des allgemeinen Persönlichkeitsrechts eines Juraprofessors gegenüber einem kleineren Fachverlag mit einem namhaften Großkommentar zum BGB; BGH Beschluss vom 29.1.2020 zur (versagten) Anrechnung von Schmerzensgeld auf Betreuungsvergütung; VGH München Urt. v. 19.4.2021 zur Erfüllungsübernahme bei Schmerzensgeldansprüchen; OLG Celle Urt. v. 19.5.2021 als begrüßenswertes Plädoyer für ein deutlich höheres Schmerzensgeld bei schwer verletzten jungen Menschen (Schulwegunfall); OLG Zweibrücken, Beschluss vom 26.4.2021 zur ganz überwiegenden Haftung des PKW-Fahrers bei einer Kollision mit am Fahrbahnrand stehenden elfjährigen Kind; OLG Stuttgart Urt. v. 31.3.2021 kein Schmerzensgeldangriff wegen Datenschutzverletzung infolge eines Hackerangriffs; OLG München Urt. v. 25.3.2021 zur Haftung einer Heilpraktikerin wegen unzureichender Warnung vor dem Abbruch einer schulmedizinisch indizierten Strahlentherapie; OLG Hamm Urt. v. 5.3.2021 zur Schmerzensgeldbemessung und Ablehnung der Methode einer taggenauen Kalkulation; OLG München Urt. v. 4.3.2021 zur Frage der Zulässigkeit eines Feststellungsantrags wenn die beklagte KH-Versicherung zunächst ein „diffuses Anerkenntnis“ im Rahmen der Haftungsquote abgibt; OLG Düsseldorf Urt. v. 27.4.2021 zur entgegenstehenden Rechtskraft des vorangegangenen Schmerzensgeldurteil beim Verlangen des Geschädigte nach einem weiteren Schmerzensgeld wegen der Chronifizierung seiner unfallbedingten, behandlungsbedürftigen Erkrankung; OLG Schleswig Urt. v. 23.2.2021 zur, verneinten, Frage, ob der vom Gesetzgeber erwähnte Betrag von 10.000 EUR eine Obergrenze darstellt; OLG Frankfurt a. M. Urt. v. 22.12.2020 zur „typischerweise unterdurchschnittlichen“ Lebensbeeinträchtigung bei älteren Menschen und einer dies berücksichtigenden Schmerzensgeldbemessung; OLG Koblenz Urt. v. 21.12.2020 zur, verneinten, Frage ob sich aus den Regelungen der §§ 104, 105 SGB VII Haftungsbeschränkungen (Sperrwirkung) hinsichtlich der Ansprüche auf Hinterbliebenengeld ergeben; OLG Jena Urt. v. 13.11.2020 zum unbegründeten Anspruch auf Schmerzensgeld aufgrund eines Unfalls durch eine Schussverletzung bei der Schlachtung eines Rindes; OLG Oldenburg Urt. v. 29.10.2020 zum Schmerzensgeldanspruch im Zusammenhang mit einem Amateurfußballaufwärmtraining; OLG Frankfurt a. M. Beschl. v. 29.9.2020 zur Prozesskostenhilfe auch bei überhöhter Schmerzensgeldforderung; OLG München Urt. v. 9.9.2020 zur Sinnhaftigkeit von Schmerzensgeldtabellen und einer „deutlich großzügigeren“ Bemessung von Schmerzensgeld nach gravierenden Verletzungen im Vergleich zu früheren Jahren; OLG Nürnberg Urt. vom 20.8.2020 zum (nicht bestehenden) Mitverschulden beim Nichttragen eines Fahrradhelms; OLG Celle Urteil v. 8.7.2020 zum Nutzen von Schmerzensgeldtabellen im Hinblick auf den Gleichheitsgrundsatz; OLG Köln Beschluss vom 11.2.2020 zur Hilfe für Dritte unter Eingehung eines unverhältnismäßigen Risikos; LG Köln Urt. v. 25.5.2021 kein

Vorwort

Schmerzensgeld wegen Verbrennungen durch heiße Suppe beim Verzehr auf einem Linienflug; LG Karlsruhe Urt. v. 19.5.2021 Schmerzensgeld wegen eines völlig inakzeptablen „Song“textes und dadurch bedingter schwerer Persönlichkeitsrechtsverletzung durch einen sog. Rapper; LG Wuppertal, Urteil vom 29.4.2021 zu den Anforderungen an die Pausenaufsicht in einer (Förder)Schule; LG Offenburg Urt. v. 29.1.2021 zu den Einschränkungsmöglichkeiten des virtuellen Hausrechts von Facebook ua Social-Media-Plattformen, zur Subsumtion unter den Begriff der Hassrede und zum Anspruch auf Schmerzensgeld wegen rechtswidriger Sperrung des Kontos eines sozialen Netzwerkes; AG Pforzheim Urt. v. 25.3.2020 zum Schmerzensgeld wegen unautorisierter Weitergabe von Gesundheitsdaten sowie ArbG Düsseldorf Urt. v. 5.3.2020 immaterieller Schadensersatz wegen angeblich verspäteter und unvollständiger Auskunft iSv Art. 15 DS-GVO.

Besonders hervorheben möchte ich zudem noch das erst unmittelbar vor Abschluss der Arbeiten für diese Auflage vom LG Limburg am 28.6.2021 verkündete Urteil mit dem erstmals 1.000.000 EUR Schmerzensgeld für schwerste Gehirnschädigungen eines Kleinkindes zuerkannt wurden.

Die Urteilssammlung bzw. dier vier Tabellenteile (**Teil 2 des Buches**) wurde ebenfalls auf den Stand *Juli 2020* gebracht, und auch diesmal wieder deutlich erweitert. Sie umfassen nun in der – mit dem Erwerb dieses Handbuchs für ein Jahr zugänglichen – online-Version mehr als 6.800 Gerichtsentscheidungen, von denen in die Printversion mehr als 4.500 aufgenommen wurden.

Wie immer bin ich für Anregungen und Kritik ebenso dankbar wie für die Übersendung aktueller noch unveröffentlichter Entscheidungen, wobei es insofern genügt, wenn Sie mir lediglich *Gericht, Datum und Aktenzeichen* sowie ggf. einige Punkte, weshalb Ihnen das Urteil wichtig erscheint, per Mail mitteilen, so dass „Ihr“ Urteil bei Gericht angefordert werden kann. Dies erspart Ihnen die aufwendige Anonymisierungsarbeit und ist zudem bei einer Übermittlung per E-Mail datenschutzrechtlich unproblematisch. Meine Mailadresse lautet:

Rechtsanwalt@Slizyk.de

Erneut danken möchte ich allen Kolleginnen und Kollegen, die mir auch diesmal wieder „ihre“ Entscheidungen überlassen haben. Ebenso danke ich meinem langjährigen Lektor Dr. jur. Frank Lang (Juristisches Lektorat, Verlag C. H. Beck) für seine kontinuierliche und stets sehr engagierte Unterstützung sowie auch meinem Sohn, RiLG J. Moritz Kleine-König, für seine erneut sehr hilfreiche Mitarbeit und – wie immer – meiner lieben Frau Karin.

Westerstede, im Juli 2021

Andreas Slizyk

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen	XV
Medizinische Begriffe	XIX
Literatur	XXIX
Handbuch	1
I. Einleitung	1
1. Zur Systematik dieses Buches	1
2. Geschichtliche Entwicklung des Schmerzensgeldanspruchs	3
3. Die Funktion des Schmerzensgeldes	4
a) Das Schadenrechtsänderungsgesetz und seine Ausgestaltung des Schmerzensgeldanspruchs	4
b) Nicht nur historischer Rückblick auf die Grundsätze des Großen Zivilsenats (BGH Beschluss vom 6.7.1955 – GSZ 1/55) und deren Bestätigung durch die Entscheidung der Vereinigten Großen Senate mit Beschluss des BGH vom 16.9.2016 – VGS 1/16	5
II. Die Bemessungskriterien des Schmerzensgeldes	7
1. Die Ausgleichsfunktion des Schmerzensgeldes	7
a) Schmerzen	10
b) Dauer, die zeitliche Komponente bei der Schmerzensgeldbemessung	11
c) Alter des Geschädigten	14
aa) Schmerzensgeld bei Kindern und Jugendlichen	14
bb) Ältere Menschen	17
d) Berufsaufgabe, berufliche Schwierigkeiten, Berufswunschvereitelung	17
e) Verlust oder Einschränkung von Sportmöglichkeiten, Hobbys und Freizeitgestaltung	18
f) Urlaubsbeeinträchtigungen und entgangener Urlaub	20
aa) Verletzung vor dem Urlaub	20
bb) Verletzung im Urlaub	20
cc) Reisevertragsrechtliche Schmerzensgeldansprüche	21
g) Vorschädigung und vorhandene Schadensbereitschaft	24
aa) Vorschädigung, Erst- und Zweitschädigung und Höhe des Schmerzensgeldes ..	24
bb) Schadendisposition bei leichten Auffahrunfällen	28
cc) Subjektiv empfundene HWS-Beschwerden und psychische Ursachen	33
h) Funktionseinschränkung oder Verlust von Gliedmaßen, Organen oder Körperfunktionen	35
2. Die Genugtuungsfunktion des Schmerzensgeldes	36
a) Verschulden des Schädigers	36
aa) Verschulden des Schädigers bei Sport, Spiel und Festveranstaltungen	38
bb) Verschulden des Schädigers bei Gefälligkeitsverhältnissen oder sonstigen „Beziehungen zwischen Schädiger und Geschädigtem“	46
b) Mitverschulden des Geschädigten und Quotierung	49
c) Minderung des Schmerzensgeldanspruchs wegen Anrechnung der Betriebsgefahr ...	55
d) Verschuldensunabhängiges Schmerzensgeld	57
aa) Schmerzensgeld aus Billigkeitserwägungen gem. § 829 BGB	57
bb) Schmerzensgeld aus Gefährdungshaftung	58
e) Schmerzensgeld bei Verletzung durch Familienangehörige und befreundete Personen	59
f) Verzögerung der Entschädigungszahlungen durch eine Versicherung	61
g) Wirtschaftliche Verhältnisse der Beteiligten	65
III. Schadenminderungspflicht	71
IV. Das Haftungsprivileg gemäß §§ 104 ff. SGB VII und seine Auswirkungen auf den Schmerzensgeldanspruch	73

Inhaltsverzeichnis

V. Besondere Verletzungsarten und Ursachen	82
1. Persönlichkeitsrechtsverletzungen	82
a) Persönlichkeitsrechtsverletzung durch Medien und im Internet	83
b) Freiheitsentziehung	108
c) Verletzung des Rechts am eigenen Bild (§§ 22, 23 KUG iVm § 823 I BGB)	113
d) Mobbing und Cybermobbing	122
e) Persönlichkeitsschutz bei Lebensverlängerungsmaßnahmen	128
f) Persönlichkeitsschutz nach dem Tode	129
g) Persönlichkeitrechtsverletzungen wegen Datenschutzverstößen	131
h) Sonstige Persönlichkeitsrechtsverletzungen	134
2. Bagatellverletzungen	144
3. Schwerstverletzungen	147
4. Teilweise oder völlige Zerstörung der Persönlichkeit	155
5. Kurze Überlebenszeit	158
a) Kurze Überlebenszeit ohne Bewusstsein	158
b) Kurze Überlebenszeit in vollem Bewusstsein der Verletzungen/des Todes	160
6. Posttraumatische Belastungsstörungen und Unfallneurosen	162
a) Haftungsbegründend oder haftungsausfüllend	163
b) Zur Entschädigung von Unfall- oder Konversionsneurosen	164
aa) Bagatellverletzung	166
bb) Zielrichtung der Neurose	166
7. Schock und Fernwirkungsschaden	168
8. Verletzung der sexuellen Selbstbestimmung/Vergewaltigung	173
9. Missglückte Sterilisation und missglückter oder unterbliebener indizierter Schwangerschaftsabbruch und Tod der Leibesfrucht; „Wrongful Life“-Anspruch	177
a) Schmerzensgeldanspruch der Eltern/Mutter	177
b) Schmerzensgeldanspruch des (behinderten) Kindes: „Wrongful Life“-Anspruch	180
10. Schmerzensgeldanspruch wegen Sterilisation ohne Einwilligung	180
11. Schmerzensgeldanspruch im Zusammenhang von Samenspenden	181
12. Schmerzensgeldanspruch im Zusammenhang von Organspenden	182
a) Organspende unter Lebenden	182
b) Organspende durch Entnahme aus einem Toten für einen Lebenden	182
13. Kinderunfall	183
a) Die haftungsbegründenden Voraussetzungen des Schmerzensgeldanspruchs	184
b) Eingeschränkte Sinneswahrnehmung von Kindern unter 10 Jahren	185
c) „Schmerzensgeldfähigkeit“ und Erinnerungsvermögen bei Kleinkindern	188
d) Berücksichtigung des Mitverschuldens bei Aufsichtspflichtverletzungen	189
VI. Hinterbliebenengeld	192
VII. Anspruch gegen Entschädigungsfonds	198
VIII. Schmerzensgeld bei Vertragsverletzungen, Gefährdungshaftung und öffentlichem Recht	200
1. Verstoß gegen vertragliche Pflichten/Gehilfenhaftung	201
2. Produkthaftung, Garantiehaftung, Gefährdungshaftung	203
3. Besondere Gefährdungshaftungstatbestände	208
4. Schmerzensgeld auf der Basis öffentlich-rechtlicher Vorschriften	211
IX. Schmerzensgeldbemessungsformen	219
1. Kapitalentschädigung und Schmerzensgeldrente	219
2. Schmerzensgeldrente und Abänderungsklage	222
3. Teilschmerzensgeld und immaterieller Vorbehalt	222
a) Das zeitlich begrenzte Teilschmerzensgeld/offene Teilklage	224
b) Immaterieller Vorbehalt	226
X. Prozessuale	228
1. Der Schmerzensgeldantrag	228
a) Zur Zulässigkeit eines unbezifferten Antrags und der BGH-Rspr. zur Beschwer	229
b) Antrag im Insolvenzverfahren über das Vermögen des Schädigers	232
c) Feststellungsklage	233
d) Streitwert und Kostenverteilung nach § 92 II ZPO	234
e) Gebührenstreitwert nach dem Gerichtskostengesetz (GKG)	235
f) Kostentragung von Privatgutachten (BGH VI ZB 41/17)	235

2. Beweiserleichterungen des § 287 ZPO bei Personenschäden	235
a) Überprüfung durch das Berufungsgericht	241
b) Überprüfung durch das Revisionsgericht	243
3. Zinsen	244
a) Zinsanspruch auch bei unbeziffertem Antrag	244
b) Zur Höhe der Zinsen	244
4. Verjährung	245
a) Grundsatz	245
b) Ausnahmen/Besonderheiten	247
c) Fristbeginn der regelmäßigen Verjährung iSd § 195 iVm § 199 I BGB (Verjährung bezogen auf das Ende eines Kalenderjahres)	248
d) Kenntnis des Schadens iSd § 199 I BGB	248
e) Zeitpunkt der Kenntnis	250
f) Die Einreden der Hemmung der Verjährung	251
g) Spätfolgen und Verjährung	255
h) Abfindungsvergleich, außergerichtlicher und immaterieller Vorbehalt:	256
i) Nachforderung wegen Verschlechterung des Gesundheitszustandes/Grenzen der Nachforderung nach Vergleich und Urteil	259
5. Vererblichkeit, Übertragbarkeit, Pfändbarkeit, Verpfändbarkeit und Behandlung des Schmerzensgeldanspruchs bei Privatinsolvenz	264
XI. Steuerrechtliche Betrachtung des Schmerzensgeldes und Anrechnungsfragen in Bezug auf Asylleistungen, Sozialhilfe, „Harz-IV“, Wohngeld; Prozesskostenhilfe, Kindergeld und Zugewinn	267
1. Steuerrechtliche Betrachtung des Schmerzensgeldes	267
2. Anrechnung auf Asylleistungen, Sozialhilfe/„Harz-IV“, Prozesskostenhilfe, Wohngeld und BAföG	269
3. Kindergeld und Betreuervergütung	271
4. Zugewinnausgleich	272
XII. Prozesskostenhilfe und Schmerzensgeld	272
XIII. Adhäsionsverfahren und Täter-Opfer-Ausgleich	275
A. Von Kopf bis Fuß	279
1. Kopf mit Sinnesorganen	279
a) Haarverletzungen	279
b) Schädelprellungen	283
c) Schädelfrakturen	283
aa) Schädelfrakturen	283
bb) Schädelimpressionsfrakturen	285
cc) Schädeldach- und Kalottenfrakturen	286
dd) Schädelbasisfrakturen	287
d) Schädelhirntraumen	287
aa) Schädelhirntraumata ohne Schweregradangaben	288
bb) Schädelhirntrauma 1.Grades	290
cc) Schädelhirntrauma 1. bis 2. Grades	291
dd) Schädelhirntrauma 2.Grades	292
ee) Schweres Schädelhirntrauma	293
e) Gehirnerschütterung	300
f) Gehirnquetschung	302
g) Gehirnschädigungen	302
aa) Gehirnschädigung mit Wesensveränderung	302
bb) Gehirnschädigung mit Schwachsinn als Folge	308
cc) Gehirnschädigung mit Pflegefall als Folge	309
dd) Gehirnschädigung mit Sehbehinderung	331
ee) Gehirnschädigung mit Gehörschädigung	336
ff) Gehirnschädigung mit Geruchsinbeträchtigung	337
gg) Gehirnschädigung mit Sprachstörung	338
hh) Gehirnschädigung mit motorischen Störungen	344
ii) Gehirnschädigungen nach Schlaganfall	365
jj) Gehirnschädigung, sonstige	367
h) Gesichtsverletzungen	372
aa) Gesichtsschädelfraktur	372

Inhaltsverzeichnis

bb)	Augenhöhlenverletzung	377
cc)	Augenlidverletzung	378
dd)	Nasenverletzungen	379
ee)	Nasenbeinfraktur	380
ff)	Nasenbeintrümmerfraktur	383
gg)	Jochbeinverletzung	383
hh)	Wangenverletzung	383
ii)	Oberlippenserienverletzung	385
jj)	Unterlippenserienverletzung	386
kk)	Mundverletzung	387
ll)	Sonstige Gesichtsverletzungen	388
i)	Augenverletzungen	396
aa)	Augenverletzung, leichte	396
bb)	Augenverletzung, schwere	399
cc)	Teilerblindung (ein Auge)	404
dd)	Totalerblindung (beide Augen)	409
j)	Gehörschädigung/Ohrverletzung	413
k)	Zahnverletzungen	419
aa)	Zahnschmerzen und Zahnverletzungen	419
bb)	Zahnfrakturen	431
cc)	Zahnwurzelverletzungen	434
dd)	Zahnverlust (bis zu 2 Zähne)	435
ee)	Zahnverlust (mehr als 2 Zähne)	438
l)	Zungenverletzungen	440
m)	Stimmbandverletzungen	441
n)	Kieferverletzungen	443
aa)	Unterkieferverletzungen	443
bb)	Unterkieferfrakturen	444
cc)	Oberkieferverletzungen	448
dd)	Oberkieferfrakturen	448
ee)	Kieferverletzungen, sonstige	449
o)	Kopfverletzungen, sonstige	450
2.	Halsbereich (ohne HWS)	453
a)	Halsschlagaderverletzungen	453
b)	Sonstige Halsverletzungen (ohne HWS)	453
3.	Schulterbereich und Schlüsselbein	455
a)	Schulterverletzungen	455
b)	Schulter- und Schulterblattfrakturen	467
c)	Schlüsselbeinverletzungen	468
d)	Schlüsselbeinfrakturen	469
4.	Oberarm, Ellenbogen und Unterarm	472
a)	Oberarmverletzungen	472
b)	Oberarmfrakturen	475
c)	Schwere Oberarmfrakturen	480
d)	Oberarmamputationen	482
e)	Ellenbogenverletzungen	483
f)	Ellenbogenfrakturen	485
g)	Unterarmverletzungen	489
h)	Inkomplette Unterarmfrakturen	492
i)	Komplette Unterarmfrakturen	497
j)	Schwere Unterarmfrakturen	498
k)	Unterarmamputationen	502
l)	Sonstige Armverletzungen	502
5.	Handgelenk, Hände und Finger	506
a)	Handgelenkverletzungen	506
b)	Handgelenkfrakturen	508
c)	Schwere Handgelenkfrakturen	510
d)	Handverletzungen	511
e)	Handfrakturen	516
f)	Schwere Handfrakturen	518
g)	Handverlust und Handamputation	519
h)	Fingerverletzungen	519

i)	Fingerfrakturen	523
j)	Schwere Fingerfrakturen	524
k)	Fingerverlust und Fingergliedverlust	525
6.	Brust, Brustkorb, Herz und Lunge	526
a)	Brustverletzungen	526
b)	Brustumputation (weibliche)	530
c)	Brustbeinfraktur	532
d)	Rippenfraktur	534
e)	Brustkorbrauma (Thoraxverletzungen)	536
f)	Lungenverletzungen ohne Pneumothorax	538
g)	Pneumothoraxverletzungen	539
h)	Herzverletzungen	540
7.	Wirbelsäule und Querschnittslähmungen	542
a)	Wirbelsäulenverletzungen	542
b)	Bandscheibenverletzungen	548
c)	Wirbelkörperverletzungen	550
d)	Wirbelkörperfrakturen	551
e)	Wirbelfrakturen	558
f)	Schwere Wirbelfrakturen	563
g)	Querschnittslähmungen	565
h)	Paraplegien	569
i)	Tetraplegien	576
j)	sonstige Rücken- und Rückenmarkverletzungen	581
8.	Bauchhöhle und Organe des Bauchraumes	584
a)	Bauchverletzungen und Bauchtraumata	584
b)	Magenverletzungen	588
c)	Darmverletzungen	589
d)	Bauchspeicheldrüsenverletzungen	593
e)	Gallenblasenverletzungen	594
f)	Harnblasenverletzungen	595
g)	Milzverletzungen und Milzverlust	597
h)	Leberverletzungen	598
i)	Nierenverletzungen und Nierenverlust	599
j)	Sonstige Verletzungen	602
9.	Beckenbereich und Hüftgelenke	602
a)	Beckenverletzungen	602
b)	Beckenfrakturen	603
c)	Beckenringfrakturen	605
d)	Beidseitige Becken- und Beckenringfrakturen	607
e)	Schwere Beckenfrakturen	607
f)	Schambeinverletzungen und Schambeinfrakturen	609
g)	Hüftgelenkverletzungen	610
h)	Hüftfrakturen und Hüftgelenkfrakturen	617
10.	Genitalien, Harnröhre, After und Gesäß	620
a)	Gesäßverletzungen	620
b)	Afterschließmuskelverletzungen	620
c)	Harninkontinenz	621
d)	Harnröhren- und Harnleiterverletzungen	621
e)	Penisverletzungen	622
f)	Hodenverletzungen	622
g)	Gebärmutterverletzungen und Totaloperationen	624
h)	Eileiterverletzungen	626
i)	Scheidenverletzungen	626
j)	Sterilisationen	627
k)	Sonstige Verletzungen im Gesäß- und Genitalbereich	628
11.	Oberschenkel, Kniegelenke und Unterschenkel	630
a)	Oberschenkelverletzungen	630
b)	Oberschenkelfrakturen	634
c)	Schwere Oberschenkelfrakturen	641
d)	Oberschenkelamputationen	646
e)	Knieverletzungen	649
f)	Kniebänderverletzungen	660

Inhaltsverzeichnis

g) Kniescheibenverletzungen und Kniefrakturen	664
h) Meniskusverletzungen	667
i) Schwere Knieverletzungen	669
j) Unterschenkelverletzungen	674
k) Inkomplette Unterschenkelfrakturen	679
l) Komplette Unterschenkelfrakturen	685
m) Schwere Unterschenkelfrakturen	688
n) Unterschenkelamputationen	699
o) Sonstige Beinverletzungen	703
12. Sprunggelenke und Füße	708
a) Fußgelenk- bzw. Sprunggelenkverletzungen	708
b) Fußgelenk- bzw. Sprunggelenkfrakturen	710
c) Schwere Fußgelenk- bzw. Sprunggelenkverletzungen	715
d) Fußverletzungen	719
e) Fußfrakturen	723
f) Schwere Fußfrakturen	725
g) Fußamputationen	729
h) Knöchelverletzungen und Knöchelfrakturen	730
i) Zehenverletzungen	732
j) Zehenfrakturen	733
k) Zehenverlust und Zehengliedverlust	734
B. Alltägliche Verletzungen	735
1. Bagatellverletzungen ohne Schmerzensgeld	735
2. Blutergüsse	739
3. HWS-Syndrom und andere HWS-Verletzungen	740
a) HWS bis 250 EUR	740
b) HWS 251–500 EUR	754
c) HWS 501–1.000 EUR	763
d) HWS 1.001–2.000 EUR	775
e) HWS über 2.000 EUR	784
4. Platzwunden	798
5. Prellungen	800
6. Quetschwunden	818
7. Schnittwunden	819
8. Schürfwunden	821
9. Stauchungen	823
10. Verspannungen und Zerrungen	823
a) Verspannungen	823
b) Zerrungen	823
C. Besondere Verletzungen und Verletzungsfolgen	825
1. Aids	825
2. Anfallsleiden und Epilepsie	827
3. Posttraumatische Belastungsstörungen, Ängste und andere psychische Beeinträchtigungen	834
4. Apallisches Syndrom/Verlust der Empfindungsfähigkeit	858
5. Beschmutzungen, Rauchbelästigung und Ruhestörung	863
a) Beschmutzung	863
b) Emissionsfolge- und insbes. Rauchbelästigungen	863
c) Ruhestörungen	864
6. Entstellungen und entstellende Narben	864
7. Fernwirkungsschäden und Schock	867
a) Fernwirkungsschäden	867
b) Miterleben des Todes (eines nahen Angehörigen)	870
c) Schock	874
8. Durch Tiere hervorgerufene Verletzungen	878
a) Tierbissverletzungen	878
b) Sonstige durch Tiere hervorgerufene Verletzungen	886
9. Persönlichkeitsrechtsverletzungen	891
a) Persönlichkeitsrechtsverletzung Datenschutz	891
b) Persönlichkeitsrechtsverletzung Ehe	897

c) Persönlichkeitsrechtsverletzung Ehre	898
d) Persönlichkeitsrechtsverletzung Freiheit	914
e) Persönlichkeitsrechtsverletzung Recht am eigenen Bild	920
f) Persönlichkeitsrechtsverletzung Mobbing	933
g) Persönlichkeitsrechtsverletzung Telefonterror und Stalking	941
h) Persönlichkeitsrechtsverletzung AGG	942
i) Persönlichkeitsrechtsverletzung, sonstige	947
10. Polytrauma	957
11. Schuss- und Stichverletzungen	977
a) Schussverletzungen	977
b) Stichverletzungen	980
12. Verletzungen im Zusammenhang mit Schwangerschaft	982
a) Ungewollte Schwangerschaft	982
b) Tod der Leibesfrucht	984
c) Kaiserschnitt	984
d) Schwangerschaftsbeeinträchtigung	984
e) Sonstige Verletzungen im Zusammenhang mit Schwangerschaft	986
13. Urlaub, Festtage und Prüfungen	988
a) Urlaubsvereitelung und Urlaubsbeeinträchtigung	988
b) Festtagsbeeinträchtigung	988
c) Prüfungsbeeinträchtigung	989
14. Verätzungen und Verbrennungen	989
a) Verätzungen	989
b) Verbrennungen	991
15. Vergewaltigung und Sexualmissbrauch	999
16. Vergiftungen und Infektionen	1012
17. Verletzungen mit Todesfolge	1020
18. Vorsätzliche Körperverletzungen	1035
19. Elektrotraumata und Strahlungsschäden	1055
20. Dekubitus	1056
21. Schmerzensgeld aufgrund von Amtspflichtverletzungen	1057
22. Verletzungen infolge von Tätowierungen und Piercing	1059
23. Behandlungsverzögerungen und Heilungsverzögerungen	1062
24. Sonstige Verletzungen	1075
D. Hinterbliebenengeld	1095